

Dr. Kerrin Klinger

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF)
des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Warschauer Straße 34-38
10243 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2933-671
klinger@dipf.de
www.bbf.dipf.de
<http://bbf.dipf.de/forschung/projekte/abiturpruefungspraxis-und-abituraufsatz>

Publikationsverzeichnis

Stand: 13.12.2016

Monografien

Babett Forster, Kerrin Klinger, Michael Markert (Hg.): Sammlungsdidaktik. Laborberichte Bd. 7. Weimar 2016.

Peter Ettl, Kerrin Klinger, Florian Schneider (Hg.): Kulturfluss. Materialübung über die Archäologie des mittleren Saaletals. Schriftenreihe: Laborberichte Bd. 2, Weimar 2014.

Kerrin Klinger: Zwischen Gelehrtenwissen und Handwerklicher Praxis. Zum mathematischen Unterricht in Weimar um 1800, Paderborn 2014.

Kerrin Klinger: Die Anfänge der Weimarer Zeichenschule (1774-1806). Zwischen Fachausbildung und Dilettantismus, Weimar 2013.

Olaf Breidbach, Kerrin Klinger, Matthias Müller: Camera Obscura. Konstruktion - Entwicklung - Nutzung, Stuttgart 2013.

Olaf Breidbach, Kerrin Klinger, André Karliczek (Hg.): Natur im Kasten. Lichtbild, Schattenriss, Umzeichnung und Naturselbstdruck um 1800, Jena 2010.

Kerrin Klinger (Hg.): Kunst und Handwerk in Weimar. Von der Fürstlichen Freyen Zeichenschule zum Bauhaus, Köln/Weimar/Wien 2009.

Buchbeiträge und Zeitschriftenaufsätze

Klinger, Kerrin; Markert, Michael: In den sauren Apfel beißen. Naturkundliche Lehrmittelensembles in historischer Perspektive. Erscheint in: Medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik, Januar 2017.

Kerrin Klinger: Distanzieren. Eine Ansammlung von DDR-Schullehrfilmen. In: Babett Forster, Kerrin Klinger, Michael Markert (Hg.): Sammlungsdidaktik. Laborberichte Bd. 7. Weimar 2016, S. 27-38.

Kerrin Klinger, Michael Markert, Hannes Wietschel: Konzentrieren. Objektkundliche Bild- und Textpraktiken. In: Forster, B.; Klinger, K., Markert, M. (Hg.): Sammlungsdidaktik. Schriftenreihe: Laborberichte Bd. 7. Weimar 2016, S. 95-132.

Kerrin Klinger: Mathematische Stände – Mathematischer Unterricht und soziale Distinktion an Weimarer Schulen um 1800, in: Groppe, Carola [u.a.] (Hg.): Bildung und Differenz. Historische Analysen zu einem aktuellen Problem, Wiesbaden 2015, S. 117-137.

Kerrin Klinger, Michael Markert: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“. Was zeigen Lehrmittel zu Baum und Frucht?, in: Kollmann, Stefanie; Reh, Sabine (Hg.): Zeigen und Bildung. Das Bild als Medium der Unterrichtung seit der Frühen Neuzeit (zum Druck eingereicht).

Kerrin Klinger: Medienwechsel als Chance? Blogbeitrag veröffentlicht am 21. Juli 2015 (<https://sammeln.hypothesos.org/category/nicht-mehr-neue-medien>).

Babette Forster, Kerrin Klinger: Die ‚nicht mehr neuen‘ Medien. Herausforderungen für Universitäts-sammlungen. Blogbeitrag veröffentlicht am 10. Juli 2015 (<https://sammeln.hypothesos.org/category/nicht-mehr-neue-medien>).

Kerrin Klinger: Exkurs: Objekte zeichnen, in: Peter Braun: Objektbiographie. Ein Arbeitsbuch. Mit Beiträgen von Kerrin Klinger und Hannes Wietschel. Schriftenreihe: Laborberichte Bd. 1, Weimar 2015, S. 61-68.

Kerrin Klinger: Zum Sammlungsseminar, in: Tobias Freimüller (Hg.): Die Idee der Rasse. Objekte aus anthropologisch-zoologischen Sammlungen Universität Jena. Schriftenreihe: Laborberichte Bd. 5, Weimar 2015, S. 33-38.

Kerrin Klinger, Florian Schneider: Archäologisches Handwerk II: Quellenkritische Schlussbetrachtung, in: Ettl, Peter; Klinger, Kerrin; Schneider, Florian (Hg.): Kulturfluss. Materialübung über die Archäologie des mittleren Saaletals. Schriftenreihe: Laborberichte Bd. 2, Weimar 2014, S. 137-142.

Kerrin Klinger: *Ars* und *techné*, in: Heilmann, Maria [u.a.] (Hg.): Punkt, Punkt, Komma, Strich. Zeichenbücher in Europa ca. 1525-1925, Passau 2014, S. 217-223.

Kerrin Klinger: Illustriertes Wissen. Zum Arbeitsprozess von Illustratoren, in: Oetken, Mareile; Oldenburg, Ines (Hg.): Erzählen.Darstellen. Berichten. Interdisziplinäre Perspektiven auf das Sachbuch in der Kinder- und Jugendliteratur, Baltmannsweiler 2014, S. 59-67.

Kerrin Klinger, Gabriele Rommel: Die Museumsakademie Novalis in Schloss Oberwiederstedt, Vorwort zu: Wissensreisen: Kind und Kindheit im 18. Jahrhundert "Wo Kinder sind, da ist ein goldnes Zeitalter" (Novalis), Schriftenreihe der Museumsakademie Novalis herausgegeben von der Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt 2013, S. 7-12.

Kerrin Klinger, Gabriele Rommel: Zum Text, Vorwort zu: Wissensreisen: Texte. Friedrich von Hardenberg (Novalis): Lehrlinge zu Sais, Schriftenreihe der Museumsakademie Novalis herausgegeben von der Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt 2013, S. 3-5.

Kerrin Klinger: Das Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt, herausgegeben von der Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt 2012.

Kerrin Klinger: "... unter dem Namen Schulbücher aber bloß diejenigen, welche in dem hiesigen Gymnasio, auch andern Stadt- und Landschulen beim dociren und informiren gebraucht zu werden pflegen, zu verstehen sind" - Schulbücher der Mathematik in Weimar um 1800, in: Frauke Berndt, Daniel Fulda (Hg.): Die Sachen der Aufklärung. Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2010 in Halle a. d. Saale, Hamburg 2012, S. 292-299.

Kerrin Klinger: *Ectypa plantarum* und Dilettantismus um 1800. Zur Naturtreue botanischer Pflanzenselbstdrucke, in: Olaf Breidbach, Kerrin Klinger, André Karliczek (Hg.): Natur im Kasten. Lichtbild, Schattenriss, Umzeichnung und Naturselfstdruck um 1800, Jena 2010, S. 80-97.

Kerrin Klinger: Zwischen reiner und empirischer Anschauung: Geometrische Bilder um 1800 in Lehrbüchern an der Universität Jena sowie am Gymnasium und der Zeichenschule in Weimar, in: Matthes, Eva; Heinze, Carsten (Hg.): Das Bild im Schulbuch (Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuchforschung hrsg. von Marc Depaepe, Arsen Djurovic, Carsten Heinze, Eva Matthes und Werner Wiater, Bd. 8), Bad Heilbrunn 2010, S. 185-202.

Kerrin Klinger: Zum ABC des geometrischen Zeichnens um 1800, in: Horst Bredekamp, Matthias Bruhn, Gabriele Werner (Hg.): Bildendes Sehen (Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik, Band 7,1), Berlin 2009, S. 81-91.

Kerrin Klinger, Matthias Müller: Goethe und die Camera Obscura, in: Goethe-Jahrbuch 2008, Göttingen 2009, S. 219-238.

Kerrin Klinger, Matthias Müller: Die Raumkonstrukte der Camera obscura, in: Walter Pape (Hg.): Raumfigurationen der Romantik (Schriften der Internationalen Arnim-Gesellschaft, Bd. 7), Tübingen 2009, S. 58-71.

Kerrin Klinger: Der Entwurf zur Fürstlichen Freyen Zeichenschule des Friedrich Justin Bertuch: Vorbilder, Motive, Zielsetzungen, in: dies. (Hg.): Kunst und Handwerk in Weimar. Von der Fürstlichen Freyen Zeichenschule zum Bauhaus, Köln/Weimar/Wien 2009, S. 7-21.

Kerrin Klinger: Zwischen Geselligkeit und Industrieförderung: Die Zeichenschule als Modellinstitut, in: dies. (Hg.): Kunst und Handwerk in Weimar. Von der Fürstlichen Freyen Zeichenschule zum Bauhaus, Köln/Weimar/Wien 2009, S. 107-120.

Kerrin Klinger: V - wie Vergangenheit als Konstruktion. Ein individuelles Erinnerungsmedium, in: TVV-Mitteilungen/ Thüringer Volkskundliche Mitteilungen 2/2008, S. 65-67.

Rezensionen

Kerrin Klinger: Rezension zu: Graeff, Alexander: Kandinsky als Pädagoge. Herzogenrath bei Aachen 2013, in: H-Soz-Kult, 16.03.2015.

Kerrin Klinger: Rezension zu: Geissler, Gert: Schulgeschichte in Deutschland. Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Frankfurt am Main 2011, in: H-Soz-u-Kult, 19.03.2012.

Herausgeberschaft

Gemeinsam mit Steffen Siegel Herausgabe der Schriftenreihe „Laborberichte“, Weimar: VDG-Verlag.

Vortragsliste

Von Wissens- und Kulturdingen, Impulsvortrag zum Ausstellungsgespräch III: Disziplinenwissen. Paläontologie aus wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive, 10/11/2016, Begleitprogramm zur Ausstellung „Orobates. Nach 300 Millionen Jahren reanimiert“ im Tieranatomischen Theater Berlin, 9. September 2016 bis 5. Februar 2017

Universitärer Kunstbesitz. Zum Wissenstransfer an der Schnittstelle von Universität und Öffentlichkeit, 04/11/2016, zusammen mit Babett Forster, Jahrestagung „Wissenschafts-kulturen im Vergleich (5). Wissenstransfers zwischen akademischer Forschung und öffentlichem Raum“ des InterDisziplinären Kolloquiums (IDK) an der Universität Koblenz vom 04. bis zum 05. November 2016

Abitur als Ritual? Eine schulische Schwellensituation in kulturwissenschaftlicher Perspektive, 28/10/2016, Kolloquium von Prof. Sabine Reh, an der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung Berlin

Functional bodies in educational films. On scientific educational films in the Cold War, 17/08/2016, International Standing Conference for the History of Education: Culture and Education, Istanbul University, Chicago IL, USA, 17th - 20th August 2016.

Radioaktivität auf 16 mm. Zum schulischen Lehrfilm im Kalten Krieg, 09/07/2016, Forschungskolloquium von Prof. Dr. Margarete Götz (Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik) in Kooperation mit Prof. Dr. Sabine Reh, Prof. Dr. Marcelo Caruso, Prof. Dr. Ulrich Wiegmann (HU und BBF Berlin), 8. bis 9. Juli 2016, Universität Würzburg

Workshop: Dinglichkeit. Objekte in der disziplinübergreifenden Hochschullehre, zusammen mit Dr. Babett Forster und Dr. Michael Markert (FSU Jena), 27/06/2016, Tagung „Humboldt ade – Bologna, oh je? Lehre gestalten! Debatten zu Praxis und Bildungsverständnis von Studienreformprojekten. Sprach- und Literaturwissenschaften/ Geschichtswissenschaften“, veranstaltet von Lehren. Das Bündnis für Hochschullehre, vom 27. bis 28. Juni 2016, in Hannover

Radioactivity in 16mm. On Scientific Educational Film in the Cold War, 28/05/2016, Internationaler Workshops „Educational Film from a Historical Perspective“ des Georg-Eckert-Institut, Leibniz-Institut für Internationale Schulbuchforschung, vom 27. bis zum 28. Mai 2016, in Braunschweig

Bildung auf 16 mm. Zum naturwissenschaftlichen Lehrfilm im Vergleich, 27/04/2016, Kolloquium für Wissenschaftsgeschichte von Prof. Friedrich Steinle, an der Technischen Universität Berlin

Bildung auf 16mm. Zur Imagebildung im naturwissenschaftlichen Lehrfilm, 10/12/2015, Kolloquium für Historische Bildungsforschung von Prof. Dr. Sabine Reh und Prof. Dr. Marcelo Caruso, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität Berlin

Was heißt ästhetische Bildung im Kunstgeschichtsstudium?, zusammen mit Babett Forster, 7/11/2015, Jahrestagung „Wissenschaftskulturen im Vergleich. Erkenntnisprozesse zwischen Sinnlichkeit und Abstraktion“ des InterDisziplinären Kolloquiums (IDK) an der Haagse Hogeschool Delft (Niederlande) vom 06. bis zum 07. November 2015

„Jeder Erfahrene legt sich unstreitig eine Theorie zu Grunde; aber der Empiriker hat das im Griffe, womit sich der Theoretiker im Kopfe quält.“ Zu C. F. Steiners Kompendium für die handwerkliche Praxis (ab 1828), 27/09/2015, Gemeinsame Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik und der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte „Praktisches Wissen“, vom 25. bis 27. September 2015 an der Technischen Universität Berlin

Knowledge and Examination. About practices of evaluation in the early 19th century, 26/06/2015, International Standing Conference for the History of Education: Culture and Education, Istanbul University, Turkey, 24th – 27th June 2015

Das Laboratorium der Objekte, gemeinsam mit Steffen Siegel, 28/05/2015, Arbeitstagung „Objekte wissenschaftlicher Sammlungen in der universitären Lehre: Praxis, Erfahrungen, Perspektiven“, Koordinierungsstelle in Kooperation mit der Stiftung Mercator am 28./29. Mai 2015 Berlin

Medienwechsel als Chance? 09/05/2015, Workshop „Die ‚nicht mehr neuen‘ Medien. Herausforderungen für Universitätssammlungen“, veranstaltet von Babett Forster und Kerrin Klinger, Friedrich-Schiller-Universität Jena, vom 7. bis zum 9. Mai 2015

Wie kommt Wissen in die Prüfung? Zum Unterschied zwischen Latein- und Mathematikprüfungen im frühen 19. Jahrhundert, 27/02/2015, Workshop „Techniken der Prüfung? Verfahren des Wertens, Messens und Urteilens im ‚langen 19. Jahrhundert‘“ der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) Berlin und der Technischen Universität Darmstadt am Freitag, 27. Februar 2015, in der BBF.

In Weimar, und anderswo? Zur Ausrichtung des mathematischen Unterrichts um 1800, 04/02/2015, Oberseminar „Das Ereignis Weimar-Jena: neu betrachtet“ von Prof. Dr. Georg Schmidt und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn am Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Das Laboratorium der Objekte: An Objekten lehren und lernen, 10/12/2014, Tag des Studiums 2014 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Im Laboratorium der Objekte, zusammen mit Dr. Babett Forster, 31/10/2014, Jahrestagung „Wissenschaftskulturen im Vergleich 3. Didaktik zwischen Forschung und Lehre“ des InterDisziplinären Kolloquiums (IDK) in der Maison Heinrich Heine (Paris) vom 31. Oktober bis zum 1. November 2014.

Laboratorium der Objekte – interdisziplinäres Lehrprojekt mit den Sammlungen der Universität Jena, 04/07/2014, Workshop „Universitätssammlungen in der Lehre. Workshop am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin“

Die Entwicklung der Weimarer Freyen Zeichenschule von Bertuchs Konzeption bis zu Goethes Revision, 07/02/2014, Wissen-schaft-liches Kolloquium „Anleitung und Ausbildung. Zur Künstlerausbildung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ im Kunstmuseum Basel

Mathematische Bildungsprofile und soziale Differenzierung. Die Entwicklung der Weimarer Schulen von 1770 bis in die 1830er Jahre, 20/09/2013, Sektion 5: „Soziale Differenz“ zur Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft „Bildung und Differenz in historischer Perspektive“, vom 19. bis zum 21. September 2013, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Mathematischer Unterricht und soziale Distinktion an Weimarer Schulen, 02/07/2013, Kolloquium für Historische Bildungsforschung von Prof. Dr. Marcelo Caruso, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität Berlin

Verweisstrukturen als didaktisches Prinzip. Entwicklungsstrategien mathematischer Lehrbücher um 1800, 02/03/2012, Workshop „Sincere hand and faithful eye. Kognitive Praktiken in naturwissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Texten des 17. Und 18. Jahrhunderts“, vom 1. bis zum 2. März 2012, Ernst-Haeckel-Haus, FSU Jena

Berechnung, Konstruktion und Geistesbildung. Der mathematische Schulunterricht in Weimar an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert, 07/12/2011, Kolloquium für Allgemeine Pädagogik von Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Zürich

Das Mathematikbuch im Gebrauch. Mathematische Lehrwerke an Weimarer Schulen um 1800, 28/04/2011, 2. Zürcher Werkstatt: 'Historische Bildungsforschung' vom 28. April bis zum 29. April 2011, Universität Zürich

Lehrbücher für Mathematik um 1800 zwischen formalen und real-lebensweltlichen Bildungsansprüchen, 02/10/2010, Sektion „Medialität der Sachen – Materialität der Kommunikation“ zur DGEJ-Jahrestagung „Die Sachen der Aufklärung“ vom 30. September bis 3. Oktober 2010 in Halle

Mathematische Bilder. Die Ausbildung der Bildmedienkompetenz um 1800 am Beispiel von Mathematiklehrbüchern an der Jenaer Universität, Weimarer Gymnasium und Zeichenschule, 25/10/2008, Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für historische und systematische Schulbuchforschung e.V. „Das Bild im Schulbuch“ vom 25. bis zum 27. September 2008 in Ichenhausen

Die Raumkonstrukte der Camera obscura, mit Matthias Müller 25/07/2008, 7. Kolloquium der Internationalen Arnim-Gesellschaft „»und trat in ein Zimmer, das er nie betreten«. Romantische Räume des Abschießens und Öffnens: Zimmer und Grüfte, Wälder und fremde Länder“ vom 24. bis zum 27. Juli 2008 in Eisenach

Zur didaktischen Vermittlung geometrischer Konstruktionen an der Universität Jena, und an Gymnasium und Zeichenschule in Weimar um 1800, 17/06/2008, Forschungskolloquium „Landschaft im Raster. Erschließung,

Vermessung und Konstruktion“ des SFB 482 „Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800“ in Jena

Die Anfänge der Weimarer Zeichenschule. Zwischen Dilettantismus und Fachausbildung, 17/10/2007, Vortragsreihe „Die Welt der Kunst zu Gast“ der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

Italien und Frankreich in den Curiositäten von Christian August Vulpius, 05/04/2006, Workshop „Frankreich und Italien: zwei Paradigmen des romantischen Koordinatensystems im Ereignisraum Weimar-Jena um 1800“ des SFB 482 vom 3. bis zum 5. April 2006 in Jena

Wissenschaftliche Ausstellungen

hide & seek: aufbewahren, schützen, ordnen, verstauen, verstecken in den Sammlungen, gemeinsam mit Andreas Christoph, Babett Forster, Michael Markert, Elisabeth Müller, 12/05/2015 bis 12/06/2015. Friedrich-Schiller-Universität Jena, Ausstellungskabinett.

Spurensuche – Spurenlese – Novalis. 20+5 Jahre Oberwiederstedt – Museum, Forschungsstätte, Internationale Novalis-Gesellschaft und Novalis Stiftung, Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt

Natur im Kasten. Lichtbild, Schattenriss, Umzeichnung und Naturselbstdruck um 1800, 05/2010 bis 09/2010, Ernst-Haeckel-Haus, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Beratung und Konzeption des museumspädagogischen Projektes Anna Amalias Atelier für die Weimarer Mal- und Zeichenschule e. V. im Rahmen der SFB482-Ausstellung Ereignis Weimar – Anna Amalia, Carl August und das Entstehen der Klassik 1757-1807, 01/04/2007 bis 04/11/2007 Schlossmuseum Weimar

Ausstellungslayout (Satz, Bildbearbeitung) für das studentische Lehrforschungsprojekt Zeitreise in die Kindheit. Erinnerungen an die fünfziger und sechziger Jahre aus Thüringen (12/06/2006 bis 14/06/2006 im Rathaus Erfurt, 04/06/2007 bis 16/06/2007 in der Goethegalerie Jena) unter der Leitung von PD Dr. Jutta Buchner-Fuhs im Fachbereich Volkskunde der FSU Jena. Gestaltung und Satz: „Zeitreise in die Kindheit. Erinnerungen an die Fünfziger- und Sechzigerjahre aus Thüringen“ (Thür. Hefte für Volkskunde, 18/2010)

Lehrveranstaltungen seit 2013

Filme in der Wissenschaft - Wissenschaft im Film, mit Anja Sattelmacher, Wissenschaftsgeschichte, Technische Universität Berlin, WS 2016/1017

Materialitäten des Unterrichts: Lehr- und Lernmittel unter kultur- und erziehungswissenschaftlicher Sicht, mit Denise Wilde, Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zur Berlin, WS 2016/1017

Sammeln als wissenschaftliche Kulturtechnik, Wissenschaftsgeschichte, Technische Universität Berlin, SS 2016

Kulturwissenschaftliche Bildungsforschung?, Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zur Berlin, WS 2015/2016

Lehrfilme. Naturwissenschaftliche Unterrichtsmaterialien der DDR, Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zur Berlin, SS 2015

LICHT.DRUCK.WERKSTATT. Grafische und Fotografische Künste, mit Babett Forster, Kunstgeschichte, Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2014/2015

Beratung der Dozent*innen zur Organisation der Sammlungsseminare im Rahmen des Projektes „Laboratorium der Objekte“, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2013-2015